



Gemeinde Heede

Heede, den 14. Juli 2010

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses der Gemeinde Heede am 14. Juli 2010 im Sitzungsraum des „Haus des Bürgers“

Folgende Bauausschussmitglieder sind anwesend:

Von der CDU-Fraktion:

Ausschussvorsitzender Wilfried Kleemann
Heiner Brand
Gerd Mauer in Vertretung für Johannes Dähling
Heinz Hunfeld
Theo Üdema

Von der SPD-Fraktion:

Hermann Krallmann in Vertretung für Norbert Debus

Von der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Antonius Pohlmann

Es fehlt entschuldigt:

Heinrich Ganseforth (FDP)

TAGESORDNUNG:

Ausschussvorsitzender Wilfried Kleemann begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses sowie Herrn Bürgermeister Antonius Pohlmann.

Des weiteren begrüßt der Ausschussvorsitzende auch alle anwesende Gäste und Zuhörer der Sitzung.

I. Einwohnerfragestunde:

Ausschussvorsitzender Wilfried Kleemann unterbricht die Ausschusssitzung und gibt den Gästen und Besuchern Gelegenheit, aktuelle Fragen an die Verwaltung oder den Ausschuss zu stellen.

Er nimmt ferner Bezug auf die angekündigte Übergabe einer Petition incl. Unterschriftenliste, die im Vorfeld von Anwohnern der Hauptstraße aufgrund des beabsichtigten Ausbaus der Hauptstraße im Dorferneuerungsverfahren angekündigt worden war. Sodann wurde stellvertretend durch Josef Terfehr die Petition übergeben.

Im Verlauf der Fragestunde wurden noch einmal deutlich, dass der Kostenfaktor der Anliegerbeteiligung im Vordergrund der Bemühungen der Anlieger der Hauptstraße steht. Ferner war der Ausbau des Marktplatzbereiches Mittelpunkt aktueller Anfragen. Hier wurde Bezug genommen auf die Arbeit des Dorferneuerungsausschusses.

Bürgermeister Pohlmann stellt hierzu eindeutig klar, dass der Dorferneuerungsausschuss sich in einem Zeitfaktor von zwei Jahren mit den möglichen Maßnahmen zur aktuellen Dorferneuerung beschäftigt hat. Hierbei wurden auch entsprechende Prioritäten gesetzt. In allen Gesprächsrunden und Sitzungen wurde immer die abgängige Hauptstraße als erste und vorrangige Maßnahme dargestellt. Andere Schlussfolgerungen aus dem aktuellen Dorferneuerungsplan sind abwegig und falsch verstanden. Ausschussmitglied Hermann Krallmann bestätigte als Mitglied des Dorferneuerungsausschusses die Ausführungen des Bürgermeisters.

Bürgermeister Pohlmann sicherte die korrekte rechtliche und menschliche Prüfung der vorgebrachten Eckpunkte der Petition entsprechend zu. „Wir werden uns ausreichend und intensiv damit beschäftigen, alle offenen Fragen entsprechend klären und in einer weiteren öffentlichen Bürgerversammlung hierzu Stellung beziehen“. Auch ist allen Ratsmitgliedern eindeutig bewusst, dass man in einem solchen Verfahren auch Anwohner trifft, die eine solche finanzielle Belastung nicht tragen oder bewältigen können. Hier handelt es sich aber um ganz individuelle und bei jedem anders gelagerte Einzelfälle. Diese werden jeder für sich ganz gesondert geprüft und behandelt.

Bürgermeister Pohlmann stellt ferner klar, dass es bisher keinen Ratsbeschluss zum Ausbau gebe, da entsprechende Verfahrensabläufe noch gar nicht abgeschlossen seien. Man habe einen möglichen Ausbau nach dem Schützenfest angepeilt, um hier keine Einschränkungen beim Traditionsfest vorzuhalten. Nicht mehr und nicht weniger. Aufgrund der vorliegenden offenen Fragen im Verfahren und der damit verbundenen Zeitabwicklung, habe die Verwaltung bereits alle Anlieger schriftlich über die Verzögerungen informiert.

Auf entsprechende Rückfrage des Ausschussvorsitzenden Kleemann wurden keine weiteren Fragen gestellt.

II. VORLAGE FÜR DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG

Punkt 1: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Industriegebiet Heede an der A 31 im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB

Wie bereits in der Ratssitzung am 22.02.2010 mitgeteilt wurde, erfordern geänderte städtebauliche Entwicklungen die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35. Geplant ist eine Änderung der Straßenführung sowie der wasserrechtlichen Erschließung (Wegfall des Regenrückhaltebeckens, Einbau eines das Plangebiet umgebenden Ringgrabens).

Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, soll die Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt werden.

Nachdem die vorgelegten Planunterlagen eingehend erläutert und erörtert sind, empfiehlt der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss dem Rat einstimmig aufgrund der vorgelegten Unterlagen das öffentliche Auslegungsverfahren sowie eine eingeschränkte Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 13 BauGB einzuleiten

Punkt 2: Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es werden weder Anfragen gehalten noch Anregungen gegeben.

Punkt 3: Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Heede (Bau- und Wirtschaftsförderungsangelegenheiten)

Bürgermeister Pohlmann wünscht allen Mitgliedern des Bauausschusses sowie allen Anwesenden ein paar schöne und friedliche Schützenfesttage, des weiteren allen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Punkt 4: Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Kleemann schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Kleemann

- Ausschussvorsitzender -

gez. Pohlmann

- Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer -